Volkswirt*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/1210

Berufsbeschreibung

Volkswirt*innen studieren, analysieren und beschreiben wirtschaftliche Prozesse und Systeme. Im Unterschied zu Betriebswirt*innen, welche auf Prozesse in Unternehmen spezialisiert sind (Mikroökonomie), befassen sich Volkswirt*innen hauptsächlich mit gesamtgesellschaftlichen Phänomenen und Zusammenhängen wie Konjunktur, Arbeitslosenrate, Inflation oder dem Bruttosozialprodukt (Makroökonomie).

Nachdem Volkswirt*innen zumeist mit der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung eines Landes befasst sind, wurden sie früher auch als "Nationalökonomen" bezeichnet. Schon lange gehen Volkswirt*innen in ihrer Arbeit aber über nationale Grenzen hinaus und studieren global-wirtschaftliche Entwicklungen und Größen.

Volkswirt*innen arbeiten sowohl in öffentlichen Institutionen (Universitäten, Ministerien), Wirtschaftsforschungsinstitute als auch in Unternehmen der Privatwirtschaft - insbesondere Banken und Versicherungen - mit Fachkräften wie Betriebswirt*innen, Jurist*innen oder Manager*innen zusammen.

Anforderungen

Fachkompetenz:

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- kaufmännisches Verständnis
- mathematisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kritikfähigkeit

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Zielstrebigkeit

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- nationale und internationale Wirtschaftssysteme, Märkte und wirtschaftliche Prozesse beobachten
- volkswirtschaftliche Daten erfassen
- mit facheinschlägigen Softwareprogrammen Daten auswerten, analysieren, modellieren
- volkswirtschaftliche Kennzahlen (Konjunkturdaten) berechnen
- Wirtschaftsprognosen erstellen
- gesetzmäßige Beziehungen zwischen wirtschaftlichen Größen erforschen
- wirtschaftliche Simulationen und Modelle erstellen
- Forschung und Lehre an Universitäten
- beratende Tätigkeiten im Öffentlichen Dienst (Bundesregierung, Ministerien, Kammern) durchführen
- als Expert*innen in der Privatwirtschaft in unterschiedlichen Abteilungen mitarbeiten
- Tätigkeiten als Analyst*innen in Banken und Versicherungen